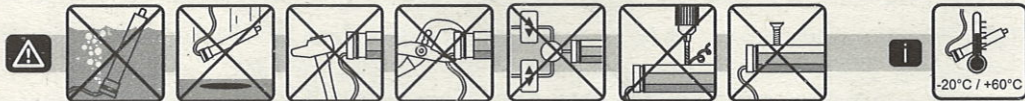




Diese Sicherheitshinweise ergänzen die Gebrauchsanleitung des Antriebs. Einen SIMU-Fachpartner finden Sie unter www.simu.com. Bitte übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Endverwender.

I. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION. WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Alle Anweisungen sind zu befolgen, da es bei unsachgemäßer Benutzung zu schweren Verletzungen kommen kann. Kinder während der Installationsphase aus der Nähe des Geräts fernhalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen für den Antrieb enthalten Angaben über den Anwendungsbereich des Antriebs und den Mindestwellendurchmesser für Einsteckantriebe sowie alle Informationen, die für die Montage und Befestigung des Antriebs, den Anschluss an die Spannungsversorgung, zur Einstellung der Steuerungen und zu Wartungsarbeiten am Antrieb selber erforderlich sind. Es dürfen nur SIMU-Zubehörteile (Mitnehmer, Adapter, Befestigung, Niederspannungsnetzteil) und mit dem Antrieb kompatible Steuervorrichtungen verwendet werden. Es muss sichergestellt sein, dass das Gewicht und die Abmessungen des Produkts, das angetrieben werden soll, mit dem Nenn-Drehmoment und der Nenn-Betriebsdauer kompatibel sind. Diese Angaben erhalten Sie bei Ihrem SIMU-Fachpartner. Entfernen Sie vor der Installation des Antriebs alle überflüssigen Kabel und legen Sie alle Ausrüstungsteile still, die für den motorisierten Betrieb nicht erforderlich sind. Das Betätigungsmodul eines Totmannschalters muss in Sichtkontakt mit dem angetriebenen Teil, aber entfernt von allen beweglichen Teilen installiert werden. Es muss in einer Höhe von mindestens 1,5 Metern und unzugänglich für die Allgemeinheit angebracht werden. Fest installierte Betätigungsmodule müssen nach der Installation gut sichtbar sein. Gemäß den Anschlussvorschriften muss vor dem Gerät in den fest installierten Anschlussleitungen eine allpolige Schaltvorrichtung installiert werden. Wenn das Spannungsversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden. Wenn das Kabel nicht entfernt werden kann, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden, um Gefahren zu vermeiden. Wenn der Antrieb über eine manuelle Auslösung verfügt, muss die Betätigungsvorrichtung in einer Höhe von weniger als 1,8 m installiert werden. Bei Antrieben für äuskragende Markisen mit einer Unterkante < 2m vom Boden oder von einer anderen zugänglichen Ebene muss zwischen dem ganz ausgefahrenen angetriebenen Teil und anderen ständig vorhandenen Objekten ein Abstand von mindestens 0,4 m gewährleistet sein.

II. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG UND WARTUNG DES ANTRIEBS. WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass alle Hinweise befolgt werden. Bewahren Sie diese Hinweise auf. WARNUNG: Antrieb spannungsfrei schalten oder automatische Steuerung ausschalten und nicht betreiben, wenn Wartungsarbeiten, wie z. B. Fensterputzen, in der Nähe durchgeführt werden. Zum Abschalten von Sensoren und Steuerungen mit Automatikfunktionen sowie zu weiteren Betriebsparametern beachten Sie bitte die entsprechenden Anleitungen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder zuvor Erklärungen zur sicheren Bedienung des Gerätes und zu den damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder. Kinder dürfen Reinigungs- und Pflegearbeiten nur unter Aufsicht durchführen. Lassen Sie nie zu, dass Kinder mit den fest installierten Steuervorrichtungen spielen. Bewahren Sie Funkhandsender außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf Unwucht und Zeichen von Verschleiß oder Schäden an Kabeln und Federn. Verwenden Sie sie nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten erforderlich sind. Behalten Sie die motorisierte Anlage im Auge, während sie sich bewegt, und halten Sie andere Personen fern, bis die motorisierte Anlage ganz ausgefahren ist. Bei Antrieben mit einem schwarzen H05-RRF-Kabel für Anlagen im Freien darf das Kabel nur durch ein identisches Kabel ersetzt werden, das der Hersteller des Antriebs geliefert hat. Das Versorgungskabel dieser Antriebe muss stets durch ein Kabel gleichen Typs, wie vom Antriebshersteller bereitgestellt, ersetzt werden. Wenn das Kabel nicht trennbar ist, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden, um Gefahren zu vermeiden. Bei Antrieben, die von einem abnehmbaren Niederspannungsnetzteil versorgt werden, darf nur das mit dem Antrieb gelieferte Netzteil verwendet werden. Bei Antrieben mit manueller Auslösung müssen die Betriebsbedingungen in der Anleitung des Antriebs beachtet werden. LpA ≤70 dB(A). Gemäß Verordnung (EU) 2023/826 stehen die Standby-Verbrauchsdaten auf unserer Website bereit.



Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom **T5S E** gültig – unabhängig von der Kombination Drehmoment und Drehzahl.
Bestimmungsgemäße Verwendung: Die Antriebe **T5S E** wurden für den automatisierten Betrieb aller Arten von Rollläden und von vertikalen Außenmarkisen ohne Verriegelungssystem entwickelt. Für den Einsatz bei Zip Screens wird empfohlen, ebenfalls ein Anti-Blockier- System (ABS) einzusetzen, um das einwandfreie Funktionieren über den gesamten Lebenszyklus zu gewährleisten. Der Installateur, ein Fachmann für Gebäudeautomation, muss sicherstellen, dass die Installation des Antriebs nach Montage den geltenden Vorschriften des Ortes der Inbetriebnahme entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Norm(en): EN 13659 (Rollläden), EN 13561 (Außenbeschattung).

Haftung: Lesen Sie bitte vor der Montage und Verwendung des Antriebs diese Installationsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**. Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von SIMU und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser, sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche an SIMU. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden. Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren SIMU-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.simu.com.

1 INSTALLATION

Hinweise, die die installierende Fachkraft zu beachten hat:

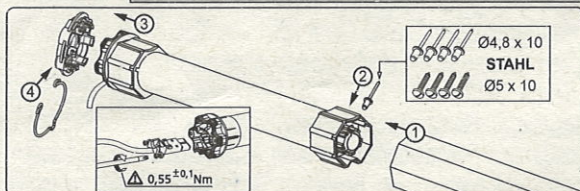
- Die Verdrahtung muss den geltenden VDE Vorschriften entsprechen. Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden. Das Kabel des Antriebes kann demontiert werden: Wenn das Spannungsversorgungs-kabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden. Das Kabel muss von einer Elektrofachkraft an den Motor angeschlossen werden. Bei der Steckermontage dürfen die Kontakte nicht beschädigt werden. Die Durchgängigkeit des Schutzleiters muss sichergestellt sein.

Bohrungen in der Welle:

T5S E 230V~50Hz	IP44		mm			
	Ø min.	A	ØB	L1	L2	
	47	583	5	596	617	
	47	657	5	670	691	

Wheel ZF 54 (9410423): L1 / L2 / A = +8mm

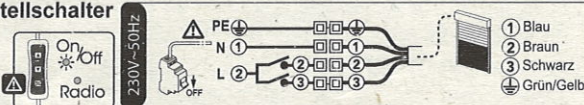
Montage :



2 EINSTELLEN DER ENDLAGEN

⚠ Während der Endlageneinstellung wird der Motorbetrieb um **1 Sekunde** verzögert.

2.1. Verbinden Sie den Motor mit dem Einstellschalter
 (Art.-Nr.: 2008901).



2.2. Überprüfen der Drehrichtung:
 Verbinden Sie den Schalter mit dem Stromnetz und drücken Auf:

- Dreht sich die Achse «Aufwärts», gehen Sie zum Schritt 2.3. weiter.
- Dreht sich die Achse «Abwärts» vertauschen Sie die Leitung Braun (2) und Schwarz (3) und wiederholen den Test.



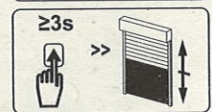
2.3. Aktivieren des Endlagen-Einstellmodus:

- Drücken Sie gleichzeitig 3 Sek. lang **Auf / Ab**. Der Motor macht eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.4.



2.4. Initialisieren der Sicherheitsabschaltung:

- Drücken Sie 3 Sek. lang **Auf**. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.5.

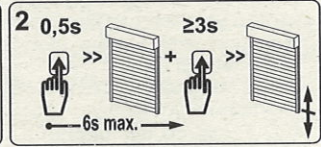
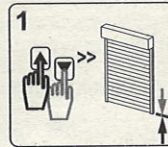


2.5. Einstellen der unteren Endlage: Die Verwendung von festen Wellenverbindern (VAS, Easylink, OctoEasy) ermöglicht eine automatische Abschaltung für den unteren Endpunkt. In diesem Fall Gehen Sie direkt weiter zu 2.6 Schritt, wenn es nicht der Fall ist:

1. Positionieren Sie den Motor mit den Tasten **Auf** und **Ab** auf den gewünschten unteren Abschaltpunkt.

2. Zum Speichern der unteren Endlage drücken Sie die Taste **Ab** 2 Mal hintereinander:

- **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung.
- **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.6

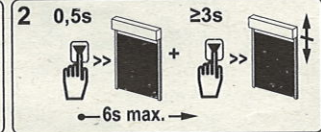
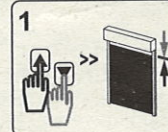


2.6. Einstellen der oberen Endlage: Die Verwendung von Stopperrn an der Endschiene ermöglicht eine automatische Abschaltung für den oberen Endpunkt. In diesem Fall Gehen Sie direkt weiter zu Schritt 2.7, wenn es nicht der Fall ist:

1. Positionieren Sie den Motor mit den Tasten **Auf** und **Ab** auf den gewünschten oberen Abschaltpunkt.

2. Zum Speichern der oberen Endlage drücken Sie die Taste **Ab** 2 Mal hintereinander:

- **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung.
- **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.7.



2.7. Bestätigen der Einstellungen:

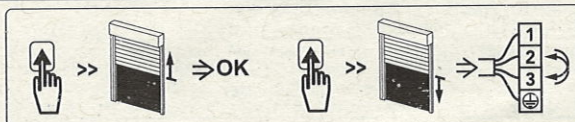
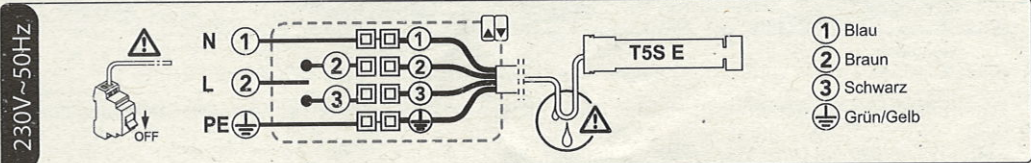
- Drücken Sie die Tasten **Auf / Ab** gleichzeitig über **3 Sek. lang**. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*. *Nach Schritt 2.7 sind die Einstellungen beendet. Der Motorbetrieb wird im Verhältnis zur Steuerung nicht mehr verzögert. Sie können den Motor jetzt an den eigentlichen Schalter anschliessen (§3).*



* Die Unterstützung aufrechterhalten, bis der Motor eine Umdrehung in den zwei Richtungen durchgeführt hat.

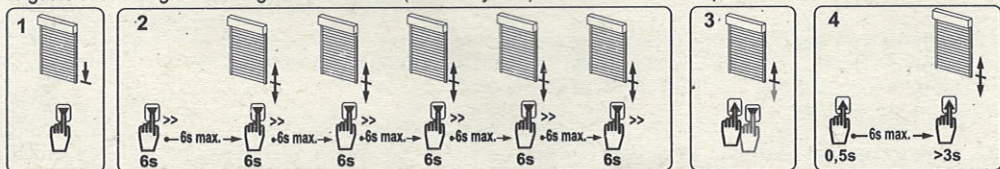
3 ENDGÜLTIGES VERKABELN

- Verwenden Sie unbedingt einen Schalter, bei dem das gleichzeitige Drücken der Tasten Auf und Ab nicht möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, maximal 3 Motoren mit einem Schalter parallel zu verkabeln. Die Länge der Zuleitung zwischen Schalter und Motor darf 50 Meter nicht überschreiten.
- Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können. Wenn der Antrieb im Freien montiert wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05VV-F versehen ist, ist das Netzkabel vor UV-Strahlen zu schützen, z.B. durch ein Schutzrohr.
- Zur Steuerung eines Antriebs nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z.B. Relais) verwenden. Die Kontakte der Relais dürfen nicht durch Kondensatoren umgangen werden. Die Antriebe dürfen nicht von einem Relais mit statischem Kondensator oder Triac gesteuert werden. Sollte der Motor durch ein KNX/EIB System gesteuert werden, wenden Sie sich bitte an uns, um die korrekte Funktion des Motors zu gewährleisten.



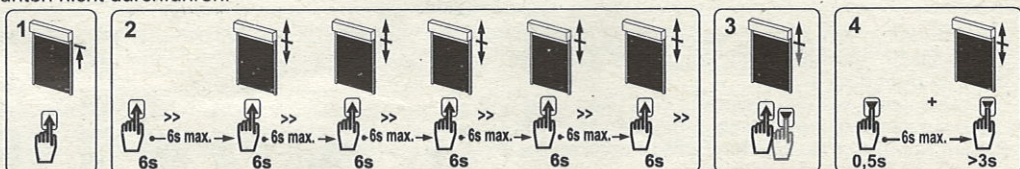
4 NEUEINSTELLUNG DER ENDBEGRENZUNG

4.1. Justieren der unteren Endlage: Bei der vollautomatischen Endlageneinstellung (mit festen Wellenverbindern) erfolgt die Justierung der Endlagen automatisch (alle 60 Zyklen). In diesem Fall die Operationen unten nicht durchführen.



- 1- Positionieren Sie den Motor auf den untere Abschaltpunkt, den Sie im Schritt §2.5 mit der Taste **Ab** geregelt haben.
- 2- Drücken Sie die Taste **Ab** 6 Mal hintereinander jeweils 6 Sek. lang. Nach dem 2ten, 3ten, 4ten, 5ten und 6ten Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*.
- 3- Positionieren Sie den Motor auf die neue gewünschte untere Lage mit den Tasten **Auf** und **Ab**.
- 4- Bestätigen Sie die neue Endposition, indem Sie die Taste **Auf** 2 Mal hintereinander drücken: **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung. **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*.

4.2. Justieren der oberen Endlage: Bei der vollautomatischen Endlageneinstellung (mit Stopperrn an der Endscheibe) erfolgt die Justierung der Endlagen automatisch (alle 60 Zyklen). In diesem Fall die Operationen unten nicht durchführen.



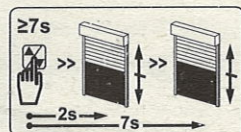
- 1- Positionieren Sie den Motor auf den obere Abschaltpunkt, den Sie im Schritt §2.6 mit der Taste **Auf** geregelt haben.
- 2- Drücken Sie die Taste **Auf** 6 Mal hintereinander jeweils 6 Sek. lang. Nach dem 2ten, 3ten, 4ten, 5ten und 6ten Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*.
- 3- Positionieren Sie den Motor auf die neue gewünschte obere Lage mit den Tasten **Auf** und **Ab**.
- 4- Bestätigen Sie die neue Endposition, indem Sie die Taste **Ab** 2 Mal hintereinander drücken: **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung. **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*.

* Die Unterstützung aufrechterhalten, bis der Motor eine Umdrehung in den zwei Richtungen durchgeführt hat.

5 RÜCKGÄNGIGMACHEN DER ENDLAGENEINSTELLUNG

⚠ - Verbinden Sie den Motor mit dem Einstellschalter (§2.1).

- Drücken Sie die Tasten **Auf / Ab** gleichzeitig über 7 Sekunden lang. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus und wenige Sekunden später eine zweite Drehung in die 2 Richtungen*. Nach diesem Schritt kehrt der Motor in seine werkseitig definierte Konfiguration zurück. Wiederholen Sie die Schritte des Abschnitts 2.



* Die Unterstützung aufrechterhalten, bis der Motor eine Umdrehung in den zwei Richtungen durchgeführt hat.

6 ANWENDUNG UND WARTUNG

- Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.
- Ein einfacher Druck auf die Taste **▲** löst eine Öffnung des Behanges aus.
- Ein einfacher Druck auf die Taste **▼** löst eine Schliessung des Behanges aus.

Tipps und Empfehlungen für den Betrieb :

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

♻ Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SIMU SAS, 70100 ARC-LÈS-GRAY (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230V / 50Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.simu.com verfügbar. Bruno STRAGLIATI, Generaldirektor, ARC-LÈS-GRAY, 12/2020.